

627928-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Erzeugungs - und Energiezentralen Standort Klärwerk Saarmündung - Fachplanung: Technische Ausrüstung nach HOAI 2021 (Ingenieurleistungen)
OJ S 203/2024 17/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Konz AöR

E-Mail: verbandsgemeindewerke@konz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erzeugungs - und Energiezentralen Standort Klärwerk Saarmündung - Fachplanung: Technische Ausrüstung nach HOAI 2021 (Ingenieurleistungen)

Beschreibung: Die Verbandsgemeindewerke Konz AöR beabsichtigen ein Fernwärmenetz mit einem geschätzten jährlichen Wärmebedarf von rund 20 GWh zu errichten. Für den ersten Bauabschnitt zur Versorgung von Wohngebäuden, Gewerbeflächen und Industrie soll eine Energiezentrale entwickelt werden. In der Energiezentrale soll die Erzeugung und Pufferung der Wärme sowie die Verteilung von Strom stattfinden.

Kennung des Verfahrens: b19778bb-9763-4408-8574-5f9e625c6bc0

Interne Kennung: PL-015/2024-KB

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die erforderlichen Ingenieurleistungen (Planungsleistungen) für die Maßnahme ‚Erzeugungs- und Energiezentralen, Standort Klärwerk Saarmündung in Konz‘ wurden bereits im Rahmen eines Generalplanervertrags ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren wurde jedoch ergebnislos eingestellt, weshalb eine Aufteilung in Fachlose erfolgte. Der Leistungsumfang der Ingenieurleistungen in diesem Verfahren beschränkt sich auf die Fachplanung - Technische Ausrüstungen HOAI 2021 gemäß den Vorgaben der Vergabeunterlagen. // Ihr(e) Bewerbung/Angebot können Sie bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist/Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform „Subreport-ELVIS“ in Textform einreichen. Eine Abgabe per Post, Telefon, Telefax oder EMail wird für das Verfahren nicht berücksichtigt. // Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag direkt auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen. // Das Vergabeverfahren ist aufgrund des zeitlichen Rahmens zu beschleunigen. Die Leistungen wurden bereits im Rahmen eines offenen Verfahrens als Generalplanerleistungen ausgeschrieben. Eine zügige Vergabe ist erforderlich, um den Vorgaben des Fördergebers zu entsprechen. //

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Konz

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Im Zuge des Vergabeverfahrens - in Stufe2 - sind Ortsbesichtigungen grundsätzlich möglich. Wir bitten Sie, sich hierzu über die Vergabepattform Subreport- ELVIS rechtzeitig an die Vergabestelle zu wenden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung - Technische Ausrüstung nach HOAI 2021 für die Maßnahme

"Erzeugungs- und Energiezentralen Standort Klärwerk Saarmündung"

Beschreibung: Die Verbandsgemeindewerke Konz AöR beabsichtigen ein Fernwärmenetz mit einem geschätzten jährlichen Wärmebedarf von rund 20 GWh zu errichten. Ausgehend vom Erzeugungs- und Energiezentralen Standort Klärwerk Saarmündung, sollen neben einem Industrie- und Gewerbegebiet zwei weitere Quartiere mit einem Fernwärmenetz (65°/40°) erschlossen werden. Für den ersten Bauabschnitt zur Versorgung von Wohngebäuden, Gewerbeflächen und Industrie soll eine Energiezentrale entwickelt werden. In der Energiezentrale soll die Erzeugung und Pufferung der Wärme sowie die Verteilung von Strom stattfinden. Das Wärmenetz wird von der Energiezentrale aus versorgt. Die Wärmeerzeugung soll im Wesentlichen auf der Nutzung von Umweltwärme basieren (Förderkriterium 75 % erneuerbarer Wärme). Ein Abwasser-Kanal kann für die Nutzung von Wärme aus Abwasser erschlossen werden. Umweltwärme wird durch den Einsatz von Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser- Wärmepumpen verfügbar. Hierzu kann die Flusswärme aus der angrenzenden Saar gewonnen werden. Spitzenlasten sollen durch den Einsatz eines Klärgas-BHKW in Ergänzung mit Bio-Gas BHKW und durch Spitzenlastbiogaskessel abgefangen werden. Außerdem ist die Speichersituation herzustellen sowie die komplette Wärmeversorgung des Klärwerks auf das Temperaturniveau des Wärmenetzes umzustellen. //---// Bestandteile: Wärmepumpen (Flusswasser) kaskadiert, gesamt 6 MW thermisch; Spitzenlastkessel 2x 1 MW; Pufferspeicher ca. 500 m³; Wärmetauscher (Abwasser & Fluss); Mess- und Regelungstechnik; Heizungsverteilung innerhalb des Klärwerkgeländes; Abwärmenutzung der

Druckluftkompressoren Biologie; Pumpen, Leitungen etc. bis Übergabe Wärmenetz
Übergabestation ans Netz; Wärmetauscher Faulturm Anpassung an das Temperaturniveau; E-
Technik //---//

Interne Kennung: PL-015/2024-KB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und
Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000
Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Konz

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/12/2024

Laufzeit: 16 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen.

Zunächst werden nur die Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 4 nach HOAI beauftragt. Der
Auftraggeber kann die nachfolgenden Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 (vorbehaltlich
eines positiven Förderbescheid über das Modul 2 der Bundesförderung für effiziente
Wärmenetze) – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch
schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 768 577,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 8d1bdaac-e40e-4fe4-8ba1-523d61fc62c7-01

Zusätzliche Informationen: Projektstart: 2 KW nach Auftragserteilung, spätestens jedoch
spätestens in KW 51 2024 // Abschluss LPH 4, Vorliegen der Genehmigungsplanung Ende 2.

Quartal 2025 // Abschluss Ausführungsplanung (LPH 5) Ende 3. Quartal 2025 //

Ausschreibung Bauleistungen (LPH 6+7) Ende 4. Quartal 2025 // Bauausführung Ab 1.
Quartal 2026

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Verbandsgemeindewerke Konz AöR beabsichtigen ein Fernwärmenetz mit
einem geschätzten jährlichen Wärmebedarf von rund 20 GWh zu errichten. Ausgehend vom

Erzeugungs- und Energiezentralen Standort Klärwerk Saarmündung, sollen neben einem Industrie- und Gewerbegebiet zwei weitere Quartiere mit einem Fernwärmenetz (65°/40°) erschlossen werden. Das Wärmenetz wird von der Energiezentrale aus versorgt. Die Wärmeerzeugung soll im Wesentlichen auf der Nutzung von Umweltwärme basieren (Förderkriterium 75 % erneuerbarer Wärme).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Formale Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der erforderlichen Angaben zur Eignungsprüfung soll der "02_Eignungskriterien,Stufe1" verwendet werden, der bei den Vergabeunterlagen abgerufen werden kann. Die Nichterfüllung eines Eignungskriteriums führt zum Ausschluss. Zusätzlich ist auch "03_Bewertung der Anträge, Stufe 1" mit ggf. erforderlichen Unterlagen einzureichen. Dies dient der Bewertung der Bewerbungen und der Auswahl der drei (3) Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. // Maßgeblich für das Verfahren ist ausschließlich der Text der EU-Bekanntmachung. Die eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Die Bewerbungsunterlagen inklusive der vorzulegenden Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften juristischer Personen und/oder Personengesellschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft benannt sein und die Anforderungen Nr. 2.1 - 2.7 erfüllen. Die Teilnahmeanträge (Stufe 1) sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch in Textform nach § 126 b BGB – nur über das Vergabeportal einzureichen. Schriftliche Teilnahmeanträge oder Angebote werden nicht akzeptiert
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung sowie formale Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1 Bei Arbeits-/ Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter der Arbeits-/Bietergemeinschaft zu benennen, der die Gemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Hierfür ist die Vorlage einer Vollmachtserklärung für den verantwortlichen Vertreter, die von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnet ist, erforderlich. Der erforderliche Nachweis nach 2.2. für die Einzelbüros der Bietergemeinschaft bleibt hiervon unberührt // 1.2. Angaben zu möglichen Unteraufträgen (Eignungsleihe) wird Gebrauch gemacht, sind für die Leistungserbringer die folgenden Nachweise Nr. 2.1 - 2.7 ebenfalls vorzulegen sowie eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmers // 2.1. Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers // 2.2. Nachweis der Unterschriftsberechtigung auf besondere Anforderung vorzulegen (bei Personengesellschaften durch Nachweis der Vertretungsmacht, bei juristischen Personen durch Vorlage eines Register- /Handelsregisterauszugs bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes. Dieser darf nicht älter als 6 Monate sein // 2.3. Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123, § 124 und § 125 GWB, Angabe zu Insolvenzverfahren, Angaben zur Zahlung von Steuern // 2.4. Erklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen // 2.5. Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen und Zusammenarbeit // 2.6 Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen // 2.7. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt und Erklärung zu den EU-Sanktionen //

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie

Mindestvoraussetzungen Bürostruktur

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Teilnahme am Verfahren werden folgende Mindestvoraussetzungen definiert: Bewerber, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden nicht zum Verfahren zugelassen: 3.1. Angaben zur Bürostruktur in den letzten 3 Jahren // 3.2. Kurzdarstellung der Organigramm zum Projektteam mit Angabe der Anzahl der festangestellten Mitarbeiter für Projekt (sowie der aktuellen Zahl, Qualifikation (Angabe des Berufsabschlusses). Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams beizufügen. // 3.3 Honorarumsatz: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung über den Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2021/2022/2023) abzugeben. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen. // 3.4 Haftpflichtversicherung: Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 5.000.000,00 EURO für Personenschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden) und 5.000.000,00 EURO für sonstige Schäden (einschließlich unechter Vermögensschäden) pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen. Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbergemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen. Bei Eignungsleihe gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe für jedes Mitglied gesondert zu erfüllen und nachzuweisen //

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Teilnahme am Verfahren werden folgende Mindestvoraussetzungen definiert. Bewerber, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden nicht zum Verfahren zugelassen: Nachweise der fachlichen Eignung für den Projektleiter, durch Belege der Berufszulassung durch Studiennachweise. Mindestanforderung für Projektleiter: mind. Akademischer Grad (Dipl.- Ing. / M.Sc. / B.Sc. der Gebäude- und Energietechnik, Versorgungstechnik oder vergleichbar) sowie mind. 5 Jahre Berufserfahrung;

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzprojekte wie folgt:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die technische Leistungsfähigkeit aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie Eignungsleiher wird insgesamt (kumulativ) betrachtet. Das benannte Projekt muss durch Eigenverantwortliche Leistungserbringung sein. Die Nichterfüllung folgender Mindestanforderung (KO-Kriterium) führt zum Ausschluss: // Benennung von jeweils min. eine vergleichbare Referenz (R1 bis R5), die die gestellten

Mindestanforderungen erfüllt und erfolgreich abgeschlossen im Zeitraum seit 01.01.2018 wurde: (R1) R1 - Planung von Wärmeversorgung aus einer Energiezentrale auf Basis von Umweltwärme oder Abwärmenutzung. Mind. 60% Wärmeerzeugerleistung aus folgenden Erzeugungsanlagen: Sole/Wasser-Wärmepumpen oder Wasser/Wasser Wärmepumpen mit Wärmequelle Flusswasser, Abwärme oder andere Umweltwärmequellen und einer Gesamtleistung der Wärmeerzeugung von mind. 5 MW; (R2) R2 - Planungsleistung (min. LPH 3-8) von Sole/Wasser oder Wasser/Wasser Wärmepumpenkaskade, mind. 3 Stück und eine Gesamtleistung der Wärmeerzeugung von mind. 4 MW Wärmequelle: Fluss, alternativ 1 Sole /Wasser oder Wasser/Wasser Wärmepumpe mit min 5 MW. Wärmequelle: Fluss; (R3) R3 - Einschlägige Projekterfahrung in Klärwerksprozessen, nachzuweisen durch Planungsleistungen (min. LPH 3- 8) für Klärwerkstechnik (Aggregate, Becken, verfahrenstechnische Anlagen, Wärmetauscher oder gleichwertig); (R4) R4 - Planungsleistung (min. LPH 3-8) von Großwärmespeichern; (R5) R5 - Planungsleistung von Regelungstechnik für multivalente Erzeugersysteme in einer Energiezentrale mit mind. 2 Wärmeerzeugertechnologien, davon mind. eine Wärmepumpe; //---// Für die verschiedenen Referenzen (siehe R1-R5) können die gleichen Referenzprojekte benannt werden, die jedoch alle gestellten Anforderungen erfüllen müssen. // --- // Hinweis zu allen Referenzen: Vergleichbar sind Referenzen, wenn sie die folgenden Anforderungen ebenso erfüllen: Die Referenzprojekte sind hinsichtlich der Größenordnung vergleichbar. Die Projekt(e) wurde(n) erfolgreich abgeschlossen im Zeitraum seit 01.01.2018. (Falls LPH 8 erforderlich ist gilt ein Projekt als abgeschlossen, wenn die LPH 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge erfolgreich erbracht wurde.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Preis wird mit 30% gewichtet. Die Punktevergabe erfolgt auf Grundlage der angebotenen Gesamthonorare nach HOAI 2021 (s. separates Blatt) sowie nach dem gegebenenfalls vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar.

Beschreibung: 30%

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Diese setzt sich zusammen aus // 1.1: Darstellung von Besonderheiten und Herausforderungen des Projektes // 1.2: Darstellung der Herangehensweise an die Planungsaufgabe und der Leistungserbringung // 1.3: Darstellung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Terminalschiene // 1.4: Darstellung der Methoden zur projektbezogenen Kostenverfolgung // 2: Auftragsbezogene Teambesetzung

Beschreibung: 70%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E48122145>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E48122145>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E48122145>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/10/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Wertungsrelevante (nach Zuschlagskriterien und nach Bewertung der Bewerbungen) Unterlagen und Angaben werden NICHT nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nach Vergabeunterlagen

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend, Benennung eines bevollmächtigten Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: nach Vergabeunterlagen; Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag direkt auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein Bewerber/Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr.1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder Abgabe der Angebote gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Bewerber/Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, hat der Bewerber/Bieter die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der vorgenannten Vergabekammer des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindewerke Konz AöR

Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011979

Postanschrift: Deutschhausplatz 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@kb-rlp.de

Telefon: 061312398-155

Internetadresse: <https://www.kommunalberatung-rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Konz AöR

Registrierungsnummer: DE149887144

Postanschrift: Schillerstraße 31

Stadt: Konz

Postleitzahl: 54329

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

E-Mail: verbandsgemeindewerke@konz.de

Telefon: +49 650183207

Internetadresse: <https://www.konz.de/de/verbandsgemeindewerke/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-5240

Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 12413e9c-36a9-4cea-bbb1-28aa9f9f8596 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 627928-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 203/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/10/2024